


# Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Bezeichnung der zuständigen Stelle	 <b>WEITERBILDUNGSSTIPENDIUM</b> <i>Durchstarten für Berufseinsteiger</i>
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	

## Stamtblatt für Stipendiatinnen/Stipendiaten

**Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus. Ihre Angaben werden für Zwecke der Begabtenförderung ausgewertet.**

### Persönliche Angaben

Name		Vorname	Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	Geburtsdatum
Land	PLZ	Wohnort	Straße	
Telefon Festnetz		Telefon Mobil	private E-Mail-Adresse	
Geburtsland		Staatsangehörigkeit(-en)	Wurden Sie eingebürgert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Geburtsland der Mutter		Staatsangehörigkeit der Mutter	Wurde Ihre Mutter eingebürgert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Geburtsland des Vaters		Staatsangehörigkeit des Vaters	Wurde Ihr Vater eingebürgert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

### Angaben zum Bildungsweg

Schulabschluss <u>vor Beginn der Ausbildung</u> <input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Fachhochschulreife <input type="checkbox"/> Mittlere Reife <input type="checkbox"/> Allg. Hochschulreife <input type="checkbox"/> sonstige: _____		erlernter Beruf (wie auf dem Prüfungszeugnis angegeben)		
Datum und Ergebnis der Berufsabschlussprüfung: Punktzahl bzw. Durchschnittsnote (bei mehreren Prüfungsteilen: Durchschnitt mit einer Nachkommastelle)		Prüfungsdatum	Prüfungsergebnis	
Derzeit beschäftigt als		Name des Beschäftigungsbetriebes		Arbeitsstunden pro Woche
Anschrift des Beschäftigungsbetriebes			dort telefonisch erreichbar unter	

### Beabsichtigte erste Weiterbildung (Wofür möchten Sie das Stipendium einsetzen?)

Bezeichnung der Weiterbildung	wahrscheinlicher Beginn
-------------------------------	-------------------------

### Anlagen

- Kopie des Berufsabschlusszeugnisses bzw. des Prüfungszeugnisses
- Nachweis über die derzeitige Berufstätigkeit (mit Angabe der Wochenstunden und ggf. Befristungsdaten) bzw. Meldung der Arbeitsagentur
- Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb
- begründeter Vorschlag eines Betriebes oder der Berufsschule (unbedingt erforderlich, wenn weniger als 87 Punkte bzw. Note schlechter als 1,9)
- sonstige, z. B. Lebenslauf, Weiterbildungsplan usw.

Wenn Sie zum Zeitpunkt der angestrebten Aufnahme 25 Jahre oder älter sind, fügen Sie bitte bei:

- Bescheinigung über ggf. anrechnungsfähige Zeiten (z. B. schwerwiegende Erkrankung\*, Elternzeit\*, Mutterschutz, Grundwehr- oder Zivildienst, Freiwilligendienste, weitere abgeschlossene Berufsausbildung, Besuch beruflicher Vollzeitschulen, \*von mehr als drei Monaten Dauer). Die Anrechnungsfähigkeit dieser Zeiten ist auf höchstens drei Jahre begrenzt, falls nötig mehrere Zeiten angeben und belegen.

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Dauer:

### Mir ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf Aufnahme in und Förderung durch das Weiterbildungsstipendium besteht.

Mir ist auch bekannt, dass ich nur einmal in das Weiterbildungsstipendium aufgenommen werden kann (Ziffer 1.2 der Förderrichtlinien).

Ich bestätige, dass ich weder Vollzeitstudierende/r noch Hochschulabsolventin/Hochschulabsolvent bin. Sollte ich ein Vollzeitstudium aufnehmen oder bis zum geplanten Aufnahmeterrmin ein Hochschulstudium erfolgreich abschließen, werde ich die zuständige Stelle unverzüglich darüber informieren.

Ich bin darüber informiert, dass ich per E-Mail Zugangsdaten für ein Datenerfassungsportal im Internet erhalte, wenn ich zur Förderung ausgewählt wurde.

**Erst wenn ich dort meine persönlichen Daten ergänzt habe, bin ich als Stipendiatin bzw. Stipendiat des Weiterbildungsstipendiums aufgenommen** und kann Zuschüsse zu anspruchsvollen Weiterbildungen beantragen. (Die oben angegebene E-Mail-Adresse sollte daher mindestens bis zum Ende des Auswahlverfahrens gültig sein und regelmäßig abgerufen werden.)

**Ich versichere, dass sämtliche Angaben der Wahrheit entsprechen.**

**Mir ist bewusst, dass falsche Angaben zum Ausschluss aus dem Auswahlverfahren bzw. aus dem Förderprogramm führen.**

**Datenschutz:** Die „Hinweise und Erläuterungen zum Datenschutz für Bewerber/innen und Empfänger/innen von Stipendien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) über die Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB)“ im Menüpunkt Datenschutz der Internetseite der SBB ([www.sbb-stipendien.de](http://www.sbb-stipendien.de)) sind Bestandteil dieses Antrags. **Durch meine Unterschrift erkläre ich ausdrücklich, dass ich die Datenschutzerklärungen gelesen habe und ihnen zustimme.**

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

<b>von der zuständigen Stelle auszufüllen</b> Die Bewerberin/der Bewerber wird ausgewählt für die Aufnahme zum:	Datum	<input type="checkbox"/> Die Bewerberin/der Bewerber wird nicht aufgenommen.
--	-------	--

## Antrag auf Aufnahme in das Weiterbildungsstipendium

### **Information und Einwilligung zur Datenverarbeitung durch die Handwerkskammer Berlin**

Die Handwerkskammer Berlin, Blücherstr. 68, 10961 Berlin, vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Herrn Jürgen Wittke, erhebt und verarbeitet Ihre Daten in ihrer Funktion als zuständige Stelle für das Weiterbildungsstipendium gemäß Ziffer 2.1 der Richtlinien über die Begabtenförderung berufliche Bildung für junge Absolventinnen und Absolventen einer Berufsausbildung.

Die mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erhobene und gespeicherten Daten werden von uns ausschließlich zum Zwecke der Bearbeitung des Weiterbildungsstipendiums einschließlich der beantragten finanziellen Förderung genutzt.

Mit der Erhebung und Verarbeitung der im Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung angegebenen Daten durch die Handwerkskammer Berlin erkläre ich mich hiermit einverstanden.

Mit meiner Unterschrift bin ich darüber hinaus damit einverstanden, dass die Handwerkskammer Berlin die im Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung angegebenen Daten an die Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung - Gemeinnützige Gesellschaft mbH (SBB) weitergibt, da diese vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit der Koordination des Förderprogramms beauftragt wurde.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Erfüllung unserer Aufgabe erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 a) DSGVO. Die erhobenen Daten werden an die Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung - Gemeinnützige Gesellschaft mbH (SBB) weitergeben. Eine sonstige Datenweitergabe an Dritte seitens der Handwerkskammer Berlin findet nicht statt. Sofern keine besonderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die Daten gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Sie sind berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter [datenschutz@hwk-berlin.de](mailto:datenschutz@hwk-berlin.de) oder unter Datenschutzbeauftragter c/o Handwerkskammer Berlin, Blücherstr. 68, 10961 Berlin, erreichen.

Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.